

MARTIN-BUBER-SCHULE
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot



**Informationsbroschüre zum
Wahlpflichtbereich**

**Jahrgang 7
Schuljahr 2026/2027**

Inhalt

| | |
|---|---|
| 1. Allgemeines | 3 |
| 2. Biologie (B) | 4 |
| 3. Physik | 4 |
| 4. Arbeitslehre (AL) | 4 |
| 5. Fremdsprachen (F) | 5 |
| 6. Kunst (KU) | 5 |
| 7. Sport (SP) | 6 |
| 8. Förderbereich: Deutsch, Mathematik (Fö) | 6 |
| 9. Schulabschlüsse | 7 |
| 10. Übersicht über die Organisation des Wahlpflichtbereichs | 8 |

1. Allgemeines

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

der Wahlpflichtbereich (WPB), der ab dem 7. Schuljahr den Pflichtunterricht ergänzt, ist ein Kernstück der Integrierten Gesamtschule und erstreckt sich auf 3 – 5 Unterrichtsstunden pro Woche. Er bestimmt zu einem Teil die persönliche Schullaufbahn einer Schülerin oder eines Schülers und muss nun für ein Schuljahr **verbindlich** gewählt werden.

Für den **fremdsprachlichen Bereich** gibt es eine **Sonderregelung**. Wer sich ab Klasse 7 für die zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch entscheidet, hat diese auch im 8. Schuljahr **fortzusetzen**.

Alle Schülerinnen und Schüler, die das Abitur anstreben, sollten für die Zulassung an das Gymnasium Kenntnisse über eine 2. Fremdsprache nachweisen können. Für diesen Fall empfehlen wir, in der Jahrgangsstufe 7 mit Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache zu beginnen.

Zu Beginn der Klasse 9 besteht eine weitere Möglichkeit, Spanisch oder Französisch als 2. Fremdsprache zu wählen, da ein zweiter Wahlpflichtbereich gewählt wird.

Abgesehen von den Fremdsprachen sind die einzelnen Kurse des Wahlpflichtbereichs projektartig organisiert. Das bedeutet, dass die Lehrkräfte zwar bestimmte Kursthemen vorbereitet haben, in die Planung des Unterrichtsablaufs sind die Schülerinnen und Schüler jedoch stärker einbezogen, als im Pflichtunterricht.

Es stehen folgende Informationsmöglichkeiten über den Wahlpflichtbereich zur Verfügung:

1. Dieses Heft
2. Gespräche mit der Klassenlehrkraft und der Stufenleitung 7/8
3. Elterninformationsabend zum Wahlpflichtbereich
4. FAQ aus der Elternschaft auf der Schulhomepage

Für Sie, liebe Eltern, ist es wichtig, dass Sie die Entscheidung für den Wahlpflichtbereich mit Ihrem Kind und gegebenenfalls auch mit der Lehrkraft besprechen, um gemeinsam eine sinnvolle Wahl zu treffen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung mit Hilfe des Anmeldeformulars mit. Die Klassenlehrkräfte sammeln die Formulare ein.

Mit freundlichen Grüßen



Laura Drobnak
- Stufenleitung 7/8 -

2. Biologie (B)

In diesem Kurs besuchen wir die Welt des Unsichtbaren und das Reich der Wirbellosen Tiere! Ihr lernt den Umgang mit dem Mikroskop, stellt Frischpräparate her, beobachtet Einzeller aus dem Heuaufguss und lernt mikroskopische Zeichnungen anzufertigen!

In diesem Kurs arbeiten wir viel praktisch – Ihr müsst Freude am Beobachten, Beschreiben, Zeichnen, sorgfältigem und geduldigem Arbeiten haben.

Wir machen einen Stopp bei Regenwürmern, Schnecken, Krebsen und Insekten. Wir beobachten diese Tiere und lernen die erstaunliche Verwandlung der Schmetterlinge kennen.

3. Physik (P)

Im Bereich Physik bekommen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in ein Fach reinzuschneppern, das regulär erst ab Jahrgang 8 unterrichtet wird.

Anhand von zahlreichen Experimenten zu den Schwerpunkten Magnetismus und Astronomie werden viele Zusammenhänge anschaulich erläutert und die Schülerinnen und Schüler auf das Unterrichtsfach Physik vorbereitet.

4. Arbeitslehre (AL)

Im Bereich Arbeitslehre beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen aus Technik, Wirtschaft, Haushalt und Beruf. Arbeitslehre leitet seine Inhalte aus den Lebensbereichen der Heranwachsenden (Familie, freie Zeit, Beruf und Öffentlichkeit) ab. Daraus ergeben sich Fragen, Probleme und Konsequenzen, die im Arbeitslehreunterricht hinterfragt werden. Im Bereich der Arbeitslehre wird sowohl praktisch als auch theoretisch gearbeitet.

Holzarbeit

Die Schülerinnen und Schüler lernen die fachgerechte Handhabung von Werkzeugen und Kleinmaschinen im Technikunterricht. Aber auch die notwendigen Sicherheitsbestimmungen (Schutzbrille beim Bohren, etc.) müssen eingehalten werden. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer stellen einfache Produkte mit Werkzeugen und Maschinen her. Dabei werden sie erkennen, dass Werkzeuge und Maschinen ihre Arbeit wesentlich erleichtern. Mögliche Produkte können sein: Tischtennisschläger, Schreibtischsets, Nussknacker, Untersetzer.

Die Planung, Fertigung und Präsentation der Produkte werden zum Teil in Einzelfertigung aber auch in Serienfertigung durchgeführt.

Es können Materialkosten entstehen!

Kochen

Im Wahlpflichtfach Kochen lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man einfache und leckere Gerichte selbst zubereitet. Dabei üben sie den sicheren Umgang mit Küchengeräten und lernen wichtige Hygieneregeln kennen. Außerdem erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über gesunde Ernährung und verschiedene Lebensmittel. Das gemeinsame Kochen macht Spaß und stärkt die Teamarbeit in der Gruppe. Wichtige Inhalte des Kurses werden sein: der Ernährungsführerschein, Regionale Ernährungsbildung, Nachhaltigkeit, die BZfE-Ernährungspyramide und der DGE-Ernährungskreis.

| |
|--|
| Um Missverständnisse zu vermeiden: Dies sind nur Beispiele. Ob Kurse mit diesen Inhalten oder andere angeboten werden, kann erst nach der Wahl entschieden werden. |
|--|

Schulgarten

Im Wahlpflichtfach Schulgarten werden die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv und entdecken, wie spannend Lernen außerhalb des Klassenzimmers sein kann. Sie arbeiten überwiegend praktisch und übernehmen Verantwortung für eine eigene kleine grüne Welt. Gemeinsam planen, gestalten und pflegen die Schülerinnen und Schüler den Schulgarten. Sie lernen, wie Pflanzen wachsen, welche Bedingungen sie brauchen und wie nachhaltige Landwirtschaft funktioniert. Dabei verbindet man Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen wie Biologie, Chemie und sogar Mathematik und Kunst. Sie beobachten Veränderungen in der Natur, führen kleine Experimente durch und dokumentieren ihre Ergebnisse. In diesem Fach arbeiten sie im Team, entwickeln eigene Ideen und setzen Projekte um und zwar vom Anlegen von Beeten bis zur Ernte. Dabei stärken sie wichtige Fähigkeiten wie Zusammenarbeit, Verantwortung und kreatives Denken.

5. Bereich Fremdsprachen (F)

Im Bereich Fremdsprachen wird die Sprache Französisch oder Spanisch in Wort und Schrift erlernt. Selbstverständlich müssen dazu regelmäßig **Hausaufgaben** gemacht werden. Außerdem werden **Vokabeltests** und **Klassenarbeiten** geschrieben.

Neben dem Unterricht bieten wir unter anderem ein Austauschprogramm mit einer Schule in Frankreich an.

Bedenken sollten Sie und solltet ihr aber auf jeden Fall: Französisch oder Spanisch wird für zwei Jahre verbindlich gewählt und kann dann fortgesetzt oder abgegeben werden.

Um eine erfolgreiche Teilnahme am Fach Französisch oder Spanisch zu gewährleisten, sollten folgende Voraussetzungen unbedingt erfüllt sein:

1. Die **Leistungen in Deutsch** sind wenigstens befriedigend (**Note 3**).
2. Die **Leistungen in Englisch** sind wenigstens befriedigend (**Note 3**).

Wenn die Leistungen in Englisch / Deutsch „ausreichend“ oder schlechter sind, kann **keine** 2. Fremdsprache gewählt werden. Da es für die 2. Fremdsprache kein „Muss“ gibt, sind gute Leistungen in der ersten Fremdsprache (Englisch) das wichtigere Ziel.

Bitte beraten Sie sich / berätet ihr euch vor der Entscheidung über die Teilnahme am Unterricht der zweiten Fremdsprache mit der Klassenlehrkraft, sowie der Deutsch- und Englischlehrkraft.

6. Kunst (KU)

In diesem Kurs gehen wir in die „dritte Dimension“. Ihr werdet Plastiken, Reliefs, kleine Skulpturen und auch ganz fantastische Gebilde bauen, hämmern, formen, kleben und biegen. Das Malen und Zeichnen sind in diesem Kurs nur nebensächlich. Wir werden hauptsächlich mit Holz, Ton, Metall, Gips und anderen Materialien arbeiten. Die Themen sollen dabei immer spannend, witzig und experimentell sein.

Trotz so viel Spaß und Action ist natürlich euer Einsatz, eure Hilfsbereitschaft und eure Lust auf Kunst sehr wichtig.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Dies sind nur Beispiele. Ob Kurse mit diesen Inhalten oder andere angeboten werden, kann erst nach der Wahl entschieden werden.

7. Sport (SP)

Im Sportkurs machen wir einen Streifzug quer durch die Ball- und Individual-Sportarten (Hockey, Themen der Leichtathletik, Volleyball, Basketball, Ultimate Frisbee, Fußball, Turnen, Handball, Rope Skipping usw.). Dabei beschäftigen wir uns ca. 4-5 Wochen mit einem Thema. Wir vertiefen technische Fertigkeiten sowie taktische und spielerische Fähigkeiten. Vor allem in den Ballsportarten steht das Spielen im Vordergrund, wobei wir diese, wenn nötig so vereinfachen, dass ein motivierendes Spiel zu Stande kommt (Volleyball z.B. 2:2, 3:3). Auch besondere Wünsche können berücksichtigt werden, wenn nicht Raum und Material Grenzen setzen. Trotz der Vielfalt versuchen wir auch allgemeine Erkenntnisse von einer Sportart auf die andere zu übertragen (z.B. Verteidigungsverhalten in Ballsportarten).

8. Förderbereich: Deutsch, Mathematik (FÖ)

Die unten genannten Angebote werden durch Vorschläge der Klassen- und Fachlehrkraft besetzt.

Dieser Bereich stellt für die betreffenden Schülerinnen und Schüler eine intensive Förderung dar. Es werden nochmals die Grundlagen der Fächer erarbeitet - bewertet wird der jeweilige Lernfortschritt, so dass auch Schülerinnen und Schüler, die Probleme in diesem Fach haben, Lernerfolge erzielen und neu motiviert werden können. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen von ca. 14 Schülerinnen und Schülern.

Folgende Fördermaßnahmen werden angeboten:

a) **Fit in Deutsch**

Wir nehmen alle Hürden:

Rechtschreibung, Grammatik, Texte verstehen, Texte schreiben.

b) **Fit in Mathematik**

Verschiedene Rechenübungen werden zu einem spannenden Marathon durch die Rechenarten verbunden.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Dies sind nur Beispiele. Ob Kurse mit diesen Inhalten oder andere angeboten werden, kann erst nach der Wahl entschieden werden.

9. Schulabschlüsse

Bei entsprechenden Leistungen werden an Integrierten Gesamtschulen folgende Abschlüsse erreicht, die auf Beschluss der Kultusministerkonferenz den Abschlüssen der traditionellen Schulformen entsprechen.

Nach Klasse 9:

1. Hauptschulabschluss
2. Qualifizierter Hauptschulabschluss
(bei Übergang in eine berufspraktische Ausbildung)

Nach Klasse 10:

1. Hauptschulabschluss nach Klasse 10
2. Realschulabschluss
3. Qualifizierter Realschulabschluss
4. Versetzung nach Klasse 11 einer Gymnasialen Oberstufe
(schließt den Realschulabschluss ein)

10. Übersicht über die Organisation des Wahlpflichtbereiches (WPB) der Klassen 7 und 8

| | | | | | | |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| B, P, AL, KU, SP, FÖ: | | | 3 Wochenstunden | | | |
| F: | | | 5 Wochenstunden in Jg. 7 | | | |
| | | | 4 Wochenstunden in Jg. 8 | | | |
| Wahlpflichtbereich | | | | | | |
| Bereich B | Bereich P | Bereich AL | Bereich F | Bereich KU | Bereich SP | Bereich FÖ |
| Biologie | Physik | Arbeitslehre | 2.Fremdsprache Französisch oder Spanisch | Kunst | Sport | Deutsch Mathematik |
| Fortführung oder neuer Bereich | Fortführung oder neuer Bereich | Fortführung oder neuer Bereich | Fortführung | Fortführung oder neuer Bereich | Fortführung oder neuer Bereich | Fortführung oder neuer Bereich |
| Fortführung des Wahlpflichtbereichs Neubeginn eines zusätzlichen 2-stündigen Wahlpflichtbereiches | | | | | | |